

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Geburt des Proletariats	21
»Das Fabrikwesen erzeugt eine Hörigkeit neuer Art« – Das Elend des Arbeiterstandes – Verzicht auf alles Fabrikwesen? – Bettina von Arnims »Armenbuch« – Gottfried Keller, der Verherrlicher des Bürgertums: »Verdrießliche, hoffnungsarme Stimmung« – Weitlings »Garantien der Harmonie und Freiheit«, der Arbeiterkatechismus – Der Bund der Gerechten – Die Weber greifen zu den Waffen – Heine: »Ein Fluch dem falschen Vaterlande« – Ein soziales Bildungsproblem – Moses Hess: »Über die Not in unserer Gesellschaft und deren Abhilfe« – Teuerungen in Berlin führen 1847 zu Revolten – Engels an Marx über das geplante »Kommunistische Manifest«	
Das erste Auftreten der Arbeiterschaft	51
Ein preußischer General erkennt die Sorgen des Proletariats – Bündnis zwischen Krone und gemeinem Mann? – Februar 1848: »Manifest der Kommunistischen Partei« – Sozialismus oder Kommunismus? – Bittschrift der Berliner Arbeiter – Sonderbare Revolution – Die »Rehberger« – Solidarität zwischen Arbeitern und Studenten – Die Geburtsstunde der Arbeiterpresse – Organisation der Arbeiter vordringlich – »Das riecht nach dem Sarge« – Berliner »Katzenmusiken« – Hauptforderungen: Verkürzung der Arbeitszeit und Erhöhung des Lohns – Arbeiterverbrüderung – Bedrohung der menschlichen Kultur? – »Das deutsche Volk will die Republik« – General Wrangel marschiert in Berlin ein – Temmes »schwerster Tag« – Kolpings Gesellenvereine – Mainzer Katholikentag 1848 – Hoffnung auf den Frühling – Prozesse – Revolutionsfeiern – Volksaufstände – Freiligrath: »Sie töten den Geist nicht, Ihr Brüder«	

Jahre der Stille 86

Allerlei Intrigen – Marx gegen Weitlings »Unsinn« – Erfolgreiche Petition der Ostbahnarbeiter – Aktivität der Arbeitervereine – Varnhagen: »Die Reaktion ist in vollem Gange« – Ermüdungserscheinungen bei den Sozialisten – Dennoch geheime Verbindungen – Revolutionspläne Willich's in London – Neue Steuern – General Graf zu Dohna: »La révolution marche« – Bismarck über ein demokratisches Fest in Frankfurt am Main – Napoleon III., ein neuer Welterlöser? – Das »rote Gespenst« – Der Kölner Kommunistenprozeß – Lassalle: »Einkehr in sich« – Scheinbare Todesstille – Festigung der Bewegung – Der Krimkrieg – Eine Waschfrau – Hess: »Es war Zeit, daß einmal wieder ein Funken in die Welt hineingeworfen wurde«

Der Komet Lassalle 111

Demokratie und Nationalitätsprinzip – Parteidisziplin – Arbeiterbildungsvereine – Feindschaft zwischen Arbeiterklasse und Bürgertum – Zeitungspläne – Bruch zwischen Lassalle und Marx – Die erworbenen Rechte – Lassalle als hervorragender Redner – Das »Arbeiterprogramm« – »Schauspiel eines weltgeschichtlichen Sonnenaufgangs« – Bismarck über die Gründung von »Altersversorgungsanstalten« – Wahlrechtsreform? – Der Allgemeine Deutsche Arbeiterverein – Der alte Achtundvierziger – Lassalle in Berlin vorübergehend verhaftet – Gespräche mit Bismarck – Weberdeputation beim preußischen König – Ketteler: ein sozialer Bischof – »Brecht die Sklaverei der Not« – »Trockenwohner« in Berlin – Lassalle wird Opfer eines Duells – Trauerfeierlichkeiten – »Die Arbeitermarseillaise« von Audorf – Das Begräbnis in erzwungener Stille – Später Nachruf: ein »großer Denker und Kämpfer«

Der Einzug ins Parlament 138

Die I. Internationale – Neue Zeitschrift: »Der Social-Demokrat« – Selbstbewußtsein der Arbeiterschaft – Bruderkrieg 1866 – Bebel im Norddeutschen Reichstag: der erste sozialistische Parlamentarier – Verbrüderung zwischen deutschen und französi-

schen Arbeitern – Ruck nach links – Umstrittene Dankadresse –
 Durch Einheit zur Freiheit? – Deutsche »Ausländer« können aus
 Preußen ausgewiesen werden – Schweitzers Taktik im Reichs-
 tag – Gegen den Militarismus – Bismarck und das freie Wahl-
 recht – Abgeordnetendiäten? – Schweitzer zur Streikfrage – Der
 Marsch nach Nürnberg: ein neues Programm – Kampf um die
 Gewerbeordnung – Ein »Königlich Preußischer Hof-Sozialist«? –
 Um das Wahlrecht der Armen – Gegen Sonntagsarbeit – Für
 den Normalarbeitstag – Über das Ausmaß der Kinderarbeit –
 Gegen die Privilegien der Fürsten und des Militärs – Hess
 fordert kommunistische Produktionsweise – Sozialdemokratische
 Arbeiterpartei – Das Eisenacher Programm – Klassenbewußte
 Arbeiter – 19. Juli 1870: Krieg zwischen Frankreich und Preu-
 ßen – Die Braunschweiger Resolution – Die Lage in Paris –
 Sozialdemokratische Verweigerung der Kriegskredite – Für
 die Selbstbestimmung der Elsaß-Lothringer – Das ganze Deutsch-
 land soll es sein – Der Reichstag ist machtlos – Die internationale
 Vereinigung der »vaterlandslosen Schwärmer« – Herwegh:
 »Der schlimmste Feind steht an der Spree«

Der Zusammenschluß 178

Sollen Diäten gezahlt werden? – Ein prophetisches Wort – Die
 Kommune – Die »Schwarzen« und die »Roten« – Soldat der
 Revolution – Salzsteuer – Wie ist es um die Schulbildung der
 Arbeiterschaft bestellt? – Kathedersozialisten – Bergarbeiter-
 streik – Die beiden Internationalen – Bebel; »Der Lassallekultus
 muß ausgerottet werden« – Abrüstung – Öffentliche Bade-
 anstalten werden gefordert – Reichstagsabgeordnete in Haft –
 Pressefreiheit – »Die Kultur der Nationen bemißt sich nach der
 Kürze ihres Arbeitstages« – Bebels Haftentlassung – Der
 Einigungskongreß in Gotha – Kritische Stimme aus London –
 Der Katholikentag sympathisiert mit der Arbeiterbewegung –
 Einschränkung der Pressefreiheit – Bezahlte Agitatoren – Auch
 Frauen sollen wählen dürfen – Bebel: »Cancen um das goldene
 Kalb« – Religion ist Privatsache – Wahlbeeinflussung – Sozial-
 demokratisches Theaterstück? – Weltfrieden – Ein Leichen-
 begängnis – »Für die Sozialdemokratie«

Die Bewährung 213

Attentat auf Kaiser Wilhelm I. – »Nur ein pathologisches Interesse an dem hirnverbrannten Menschen« – Ausnahme-gesetze? – Neues Attentat – Bismarcks Reaktion – Treitschke über die Sozialdemokratie: »Sie ist zur Schule des Verbrechens geworden« – Eine Gegenstimme – Vaterlandslose Zugvögel? – Sozialistengesetz, ein Klassengesetz – Keine internationalen Befehle – Auflösung der Partei – Wirtschaftliche Ächtung – Belagerungszustand über Berlin – Hilfsaktionen für die Ausgewiesenen – Liebknecht, »der Prediger des Umsturzes, der Revolution, des Königsmordes«? – Gegen die Petroleumsteuer – Der rote Postmeister – Bebels »Die Frau und der Sozialismus« – Schweißtriefender Geheimpolizist – Canossagang nach London – Unfallversicherungsgesetz – Staatssozialismus – Bismarck, ein Kommunist? – Nachwächterstaat – Gegen alle Ausnahme-gesetze – Karl Marx ist tot – Noch einmal das rote Abschiedswort von 1849 – Geheimbericht des Polizeipräsidenten von Berlin – Selbstverteidigung des Arbeiters – Volksstimmung – Dynamitgesetz – Bismarck: »Ein Menetekel für die besitzenden Klassen« – »Die sozialdemokratischen Dienstmädchen« – Frankfurter Polizei greift bei einer Beerdigung brutal ein – Leipziger Belagerungszustand – Katholik und soziale Frage – Kaiser Wilhelm II.: »Mit Gottes Hilfe« – 1890: der erste 1. Mai – Die Kluft zwischen der Arbeiterschaft und den übrigen Gesellschaftsklassen hat sich erweitert – »Wir pfeifen auf dieses Gesetz« – Das Ziel

Staat im Staate 263

Wilhelm II. will die Arbeiterschaft gewinnen – Die »Februar-erlasse« – Vor dem Siegeswagen der Sozialdemokratie – Die zweitstärkste Partei – Bismarcks Sturz – Die Aufgabe der Gegenwart – Der Kaiser als Wanderredner – Mehr Polizeibeamte – Ersatz für den Kirchgang – Kampf gegen Fremdwörter – Aufhebung des Sozialistengesetzes – »Mit uns das Volk! Mit uns der Sieg!« – Die »Neue Ära« – Bebel gegen Vollmar – Das Erfurter Programm – Die volle Befreiung der arbeitenden Frau? – Rekrutenvereidigung des Kaisers – Gewerkschaft und

Partei – Christliche Gewerkschaftsbewegung – Arno Holz:
»Noch immer baumelt der alte Zopf« – Konsumvereine – »Die
Sozialdemokratie hat mit dem sogenannten Staatssozialismus
nichts zu tun« – Friedrich Eberts Gaststätte wird boykottiert –
Gegen jeden Kurs »gerüstet und gewappnet« – Akademiker in
der Partei – In Bismarcks abgelegten Schuhen? – Zuchthaus-
vorlage – Der achtzigste Geburtstag Bismarcks – Sitzen-
geblieben beim Hoch auf den Kaiser – Sozialismus und Philo-
sophie – Hausagitation – »Der Sieg muß unser sein« – Fünfzig-
jahrfeier der Revolution von 1848 – »Wilhelm Liebknecht ver-
läßt heute das Gefängnis« – Erinnerungen eines Achtundvier-
zigers – Theoretische Katzbalgereien – Abrüstungsvorschlag
des Zaren – »Hier wohnt ein Sozialdemokrat« – Ausnahme-
regelungen gegen den Anarchismus – »Hunnenbriefe« des Kai-
sers – Kriege in Afrika und Asien – Gegen Raub- und Er-
oberungspolitik – Liebknechts Tod: »Ein Kämpferleben, das
in dem Gesicht des Sieges endigt« – Landflucht – Gegen die
Schutzzollpolitik – Sozialdemokratie und Gemeinde – Braut-
steuer – Die Agitationsgroschen – Sonderbarer Radikalismus –
Polizei gegen Arbeitervereine – August Bebel und Theodor
Heuss – Vollmar: »Es kann doch nicht jeder Mensch ein Preuße
sein!« – Bebel in eigener Sache – Sozialistische Beamte duldet
der Reichskanzler nicht – »Kritik 1a, positive Leistung 5b« –
Die Dolchstoßlegende – Eine »alte Schachtel« und ein »nicht
allzu sprödes junges Mädchen« – Massenstreik – Stellung zur
Revolution – »Ich sag's dem Onkel Bebel« – Sombart über die
Maifeierbewegung – Das russische Proletariat – Kolonial-
politik – Der »Silvesterbrief« des Kanzlers – Der Prinz von
Homburg im Wahlkampf – Charlotte Corday und Bebel –
Wahlbeeinflussung – Protest des Zentrums – »Hottentotten-
wahl« – Trotzki über die SPD: »Hauptsäule konservativer
Ordnung« – Arbeiterabgeordnete werden Berufspolitiker –
Bülow's Sturz – Ministerverantwortlichkeit wird gefordert –
Nationale Politik in sozialdemokratischem Sinn – Rückblick auf
das Geleistete – Einige Zahlen – Krieg auf dem Balkan – Im
Münster zu Basel – Wettrüsten – Verfolgung von Partei und
Gewerkschaft – Bebels Tod

Jahre der Entscheidung 373

Nieder mit dem Kriege! – Die SPD stimmt den Kriegskrediten zu – »Daß kein fremder Fuß betrete den heimischen Grund« – Spaltung der Partei – Ebert: »Unerläßliche Pflicht« – Drängen auf Demokratisierung – Ein Frieden der Verständigung? – »Uns treibt nicht Eroberungssucht« – Der Kaiser anerkennt die Arbeiterbewegung – Der letzte Kanzler des Kaiserreiches – Gefahr eines neuen Nationalismus – Der 8. November 1918 – Ebert wird Reichspräsident

Anhang 389

Zeittafel – Erläuterungen – Quellenverzeichnis – Verzeichnis der Abbildungen – Personenregister